

Latte Cavallo Safari Flyer

14.04.-20.04.2013



Nr.	Datum	Gebiet	Start Höhe (m)	Landung Höhe (m)	Differenz (m)
1	14.04.	Vergör- Stubaital Fulpmes	1450	950	500
2	14.04.	Rodeneck – Nauder Südtirol	1500	1000	500
3	15.04.	Bassano da Beppi-It	830	190	640
4	15.04.	Bassano da Beppi-It	830	190	640
5	15.04.	Bassano Antenne Costalunga-It	739	190	549
6	15.04.	Bassano Antenne Costalunga-It	739	190	549
7	16.04.	Stella Alpina	750	190	560
8	16.04.	Bassano Antenne Costalunga-It	739	190	549
9	16.04.	Bassano da Beppi-It	830	190	640
10	17.04.	Stella Alpina	750	190	560
11	17.04.	Stella Alpina	750	190	560
12	17.04.	Bassano da Beppi-It	830	190	640
13	17.04.	Cassetta	1050	190	860
14	18.04.	Monte Panarotta-Levico-It	1547	494	1053
15	18.04.	Monte Panarotta-Levico-It	1547	494	1053
16	18.04.	Monte Panarotta-Levico-It	1547	494	1053
17	19.04.	Monte Avena Feltre	1450	261	1189
		Höhenmeter gesamt			12.095

Latte Cavallo Safari Flyer

14.04.-20.04.2013



Reisebericht:

Sonntag: um 8.00Uhr trafen alle pünktlich zum Briefing im APC-Stubai ein.

Nach der Begrüßung und dem Ausrüstungscheck waren wir alle im Schulungsraum und hatten in Ruhe die Möglichkeit, uns gegenseitig vorzustellen und schon näher kennen zu lernen, dabei wurden auch die fliegerischen Ziele festgelegt.

Bei dieser Gelegenheit mußte Moni jedoch feststellen, dass einige eine lange Flugpause von bis zu 6 Jahren hatten, daher war erst einmal für diese Groundhandling am Landeplatz in Fulpmes angesagt. In der Zwischenzeit konnten die weiteren Safariteilnehmer Ihren ersten Flug von Vergör machen.

Nach erfolgreichem Groundhandling fuhren die restlichen 3 ebenfalls noch zu ihrem ersten Flug nach oben. Als alle gut gestartet und soweit gut gelandet waren, ging es gestärkt nach einer Cappuccinopause im Sinne der Safari weiter Richtung Südtriol, in das schöne Rodeneck. Nach der Landeplatzbesichtigung ging es zum schönen Startplatz in Nauders. Die Geübten konnten bis zu einer Stunde weit über dem Startplatz ihren ersten schönen Flug genießen. Dann ging es weiter mit Ziel Richtung Bassano. Nach einer Stunde Fahrt machten wir einen Zwischenstopp in Levico Terme. Nach leckeren Paninis oben am Startplatz und hoch motiviert vom schönen Start von Sebastian, wollten wir trotz leichtem Rückenwind einen Flug mit tollem Panorama wagen. Als Hans der Älteste, mit seinem etwas in die Jahre gekommenen Bodygard jedoch dann aus dem Buschwerk geborgen werden mußte und die

Seite 2/ 5

moni@apc-stubai.at

www.apc-stubai.at

moni@parafly.at

0043 664 445 32 33

Latte Cavallo Safari Flyer

14.04.-20.04.2013

Zeit drängte, packten wir zusammen und die Fahrt ging weiter Richtung Bassano zu Mama Silvia!

Dort wurden wir trotz später Stunde mit einem tollen Antipaste Buffet empfangen und bis Mitternacht freundlich bewirtet!

Montag: Ab jetzt wurde täglich von 7.30-8.30 am ausgewogenen Frühstücksbuffet sich gestärkt. Nach kurzem Wetterbriefing und Tagesplanbesprechung waren die zwei Busse pünktlich um 9.00 Uhr von Manni und Moni Richtung Startplätze unterwegs. Zuvor natürlich Landeplätze besichtigen, Supermarkt plündern, Kirche besuchen und dann ging es je nach Wind auf den Süd, West oder Oststartplatz. Da die Wetterprognose uns ab Mittwoch auf perfekte Thermik hoffen ließ, wollte Moni, erst mal checken, ob auch alle Ihre Ohren fanden und den Beschleuniger auch mal voll durchdrücken konnten?!

Dies war anscheinend so anstrengend, das Michael, Frank und Georg sich bei einem Weizen stärken mußten– da bekamen sie natürlich bei Moni die rote Karte und blieben für die zwei Oststartplatzflüge am Boden. Am Abend konnten wir im Garde Relais uns gleich nach der Landung zum Abendtisch setzten und genossen die leckere Pizza Frutti del Mare!



Dienstag: Heute waren 3 Flüge am Plan und jetzt alle voll motiviert! 3 Flüge von 3 Startplätzen!

Manni Busfahrer, Assistent, Flugsauerer auch liebevoll Adler von uns genannt, kam nun in Einsatz. Plan war, er sollte mit einzelnen Teilnehmern Richtung Grappa fliegen – besprochen und erfolgreich mit Jürgen und Sebastian ausgeführt.

Heute war auch Georg ein

Senkrechtstarter, zu seinem ersten Thermikflug kurbelte Moni ihn hoch über dem Startplatz auf und dann bekam er noch den Flugauftrag einen kleinen Streckenflug zum Antennenstartplatz zu machen! Nach dem Flug gab er den Susitester nicht mehr her und schwärmte nur noch von seiner Susi☺

Frank und Manni hatten die gleichen orangen Skyschirme, waren auch auf gemeinsamer Thermiksuche, aus der Sinktüte vom Vorjahr wurde jedoch dieses Jahr ein Thermiksegel! Nun wollte Perny am Oststartplatz starten und sein Schirm in grüner Tarnfarbe, wollte unbedingt ins grüne Buschwerk! Jürgen und Manny kamen ihm zu Hilfe mit einer Baumsäge, sein Spitzname war nun „Baumi Perty“ und alles war gut! Somit kam er auch mal in den Genuß während sein Schirm entwirrt wurde, einen neuen Tester zu fliegen.

Nach dem Adventuretag waren alle wieder hungrig am Buffet bei Mama Silvia zu sehen und die Busch Prosecco Runde von Baumgartner schmeckte uns alle!

Seite 3/ 5

moni@apc-stubai.at

www.apc-stubai.at

moni@parafly.at

0043 664 445 32 33

Latte Cavallo Safari Flyer

14.04.-20.04.2013

Mittwoch: Der Tagesplan hieß 3-4 Flüge – und einen gemeinsamen Abendflug vom Cassetta. Ja, Jürgen hatte schon beim ersten Flug vom Stella beschlossen Airtime zu sammeln und flog nun heute ohne Manny zum Grappa und war ca. 3 Stunden in der Luft.

Aus dem Alfaschneckenflieger ist von einem Flug zum anderen ein Wolkenlutscher☺ geworden! Nach dem wir die Startphase von Sebastian entschleunigt hatten, wurde auch er immer ruhiger und startet elegant in die Thermik, die er ab nun selbständig bis zum Grappa fand. Peter wollte seine Rückwärtsstarts diese Woche verbessern und nützte erfolgreich heute gleich zweimal die Gelegenheit. Fast schon am Landeplatz angekommen, fand er mit viel Geduld wieder eine super Thermikblase und war wieder hoch über dem Gipfel zu sehen!

Donnerstag: Ja, es wäre ja nicht Moni's Safari, wenn es nicht nach 2 Tagen wieder ein Fluggebietwechsel geben würde. Das Fluggebiet heißt Levico! – Ja die Begeisterung war so überwältigend, dass Moni die Idee schon wieder zu den Akten legen wollten. Doch dann kam die klare Ansage, Abfahrt – nach Levico!

Nach gemütlicher Capuccinopause am Startplatz bei Francesco wurde die Flugroute besprochen und „the window is open“!

Schon beim ersten Flug konnte sich der eine oder andere gut halten, beim zweiten waren einige schon über dem Gipfel zu sehen. Nach einer langen Liegestuhlrelaxpause am



Startplatz hieß es schon wieder– Window open!!! Bei diesem Flug über eine Stunde, konnte nun Michael hoch über dem Levicosee einen traumhaften Ausblick genießen. Er bedankte sich mit Tränen in den Augen und einer festen Umarmung bei Moni für die Funkeinweisung und war jetzt wieder angefixt für die Fliegerei!

Den Baumi Perty wollte Moni nun auch über den Panarota hoch kurbeln, anfänglich war es jedoch schwierig und Moni meinte, jetzt lassen wir es

oder du hörst genau zu! Nun ging es mit fixierter Innenbremse und Körpergewicht und Kurvenradius über die Außenbremse, ruck zuck hoch über den Startplatz mit Flugauftrag, Richtung Levico und dann zum Landeplatz! Jürgen mit Moni am Startplatz, meinte: Moni – ich denk den mußt du zurück pfeifen – der träumt und fliegt bis zum Gardasee☺ Auf seinem GPS waren es 22 km Strecke gespeichert!

Peter und Georg soarten über dem Starplatz und jodelten. Frank ganz selbständig, ohne Moni's Hilfe fand er die Thermik, dann noch mit einem Tipp den Anschluß zum Panarotta Thermikbart.

Seite 4/ 5

moni@apc-stubai.at

www.apc-stubai.at

moni@parafly.at

0043 664 445 32 33

Latte Cavallo Safari Flyer

14.04.-20.04.2013

Hans und Jochen hatten mit der Thermiksuche leider nicht so viel Erfolg – aber sie genossen das Relaxen in den Lügestühlen, das gute Panini und das super Flugwetter mit viel Sonne, Urlaub und Spaß und waren den anderen nur ein bißchen neidisch☺

Moni kam mit Landebier an und wir konnten den Sonnenuntergang dabei noch besser genießen. Mit so gewaltigen Flügen und Ausblicken ging es ungeduscht und komischerweise auf der Terrasse zum Abendessen. Das Servicepersonal deckte flott einen schönen Tisch im Garten mit Blick auf den Berg und Landeplatz und auch die Kerzenbeleuchtung durfte nicht fehlen. Heute spendierte Michael zwei leckere Flaschen Prosecco de Asolo und es hieß: Ein dreifaches Glück ab - gut Land!

Freitag: 8.00 Uhr Abfahrt nach Feltre auf den Monte Avena! Da es das Erlebnis Levico nicht zu toppen gab und die Kaltfront schon am Brenner lauerte, wollte Moni uns einfach noch zum Abschluß ein neues Fluggebiet zeigen. Beim zweiten Versuch gingen wir auf Nummer sicher! Der Wind war zu unbeständig und in Böen am Start bis zu 30 kmh und die Überentwicklung konnte uns auch nicht wirklich motivieren. Da hieß es zusammenpacken! Wieder angekommen in Bassano war auch dort kein sicherer Flug, auf Grund der Überentwicklung mehr möglich. Also hatten wir endlich nach 6 Flugtagen Zeit, am Landeplatz ein köstliches Weizen zu genießen, ohne dabei böse Blicke von Moni zu bekommen ☺ und im Anschluß gönnten wir uns auch noch ein Eis in Bassano. Am Abend war in der Locanda ein großes Buffet aufgebaut und zur Begrüßung jede Menge Prosecco und Spargel! Ein 5 Gangmenü und Musik von Sabrina! Ein gelungener Abschluß Abend und gleichzeitig Moni s geheimer Geburtstag☺

Sebastian und Jürgen erhielten unter großem Applaus von Moni die goldene Grappa Flasche! Georg bekam das grüne Stubai Cup Safari T-Shirt, als Pilot mit den meisten Fortschritten in dieser Woche.

Samstag: Ausschlafen und Abfahrt um 10.00 Uhr Richtung Brenner.

Ach ja, noch davor die Landekarte holen und zahlen, da wir irgendwie die ganze Woche die Dame nicht angetroffen hatten, aber wir wollten natürlich nicht Schwarzflieger sein!!!! Nach Hotelrechnung (Halbpension Euro 55,- im DZ) Shuttlekosten (pro Tag Euro 18,85) Trinkgeld Landekarten (Euro 8,-) dann waren die Taschen leer, aber es reichte noch für eine Pizza am Brenner☺



In Neustift angekommen, alles ausladen, umsortieren und verabschieden. Ruck zuck waren alle in alle Himmelsrichtungen verschwunden, mit vielen schönen Flugerlebnissen.

Manni und Moni hatten viel Spaß mit euch und wir versuchten einen Trainingserfolg zu erzielen und euch bei Euren Zielen zu unterstützen! Bei vielen gelang es sehr, bei einigen Ausnahmen weniger, aber wichtig war uns, euch mit vielen Flügen, Spaß und gesunden Knochen nach Hause zu verabschieden!!!

*Danke noch für die Klappsäge und das Trinkgeld,
bis auf ein baldiges Wiedersehen „ Glück ab – gut Land!!!
Euer Adler und Flugsafari Moni*